

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 484

Mittwoch, 26. Jänner 2011

DIE LASSEN SICH NICHT MANIPULIEREN!



Die Klasse 4A aus der HS Franziskanerinnen Wels zu Gast in der Demokratierwerkstatt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WELCHE ZEITUNG HAT HEUTE NOCH QUALITÄT?

Zwei Zeitungen berichten über das selbe Thema, dieses wird jedoch in den Zeitungen unterschiedlich geschildert und anders zusammengestellt. Wir haben uns daher folgende zwei Zeitungen ausge-

sucht und miteinander verglichen. Welche Unterschiede wir gefunden haben, könnt ihr in unserem Artikel lesen.

Letztes Telefonat mit Wiener (41) unter Terror-Toten vom Flughafen
Angestellter hinterlässt zwei Jahre alten Sohn
Auch Geschäftsfrau aus NÖ starb in Moskau

Emotionale Überschrift soll den Leser/die Leserin dazu verlocken, den Artikel zu lesen.

Viele Bilder über das Ereignis, sodass sich die Leserinnen und Leser das Geschehen besser vorstellen können.

Weniger Text, größere Schrift: Es wird dadurch übersichtlicher und die Informationen sind kompakt.

Frau: „Bin gut gelandet...“

Video dazu auf krone.tv

Dramatische Berichterstattung: Hier werden Wörter wie „Terror“, „Bombe“, „Anschläge“ und „Attentat“ verwendet.

Eine Boulevardzeitung aus Österreich.

Boulevardzeitung

Der Schwerpunkt einer Boulevardzeitung liegt in Softnews und einem umfangreichen Sportteil. Die Texte sind viel kürzer und emotionaler geschrieben. Bilder haben einen höheren Stellenwert und sind an den wichtigen Stellen auf der Seite platziert. Die Zeitung muss die Leute zum Kauf motivieren.



Anja (14), Jana (13), Julia (13) und Sonja (14)

ZEITUNGEN IM VERGLEICH

In den beiden Zeitungen geht es jeweils um den Anschlag in Moskau. Wobei der eine Artikel eher sachlich und der andere eher emotional geschrieben ist.

Die eine Zeitung unterstreicht das Ereignis mit vielen Bildern, die andere Zeitung berichtet ausführlicher.

Österreicher unter den Toten von Moskau

Laut Außenministerium ist ein Österreicher beim Anschlag am Moskauer Flughafen gestorben, eine Frau wird vermisst. Die russische Polizei hat ein hartes Durchgreifen gegen Terroristen angekündigt.

Schwere Anschläge in Russland
Seit 2000, Auswahl

- Okt. 2002: Geiselnahme in Moskauer Theater, bei Sturmung starben 129 Geiseln und die Terroristen
- Februar 2004: Bombe in Moskauer U-Bahn, etwa 40 Tote
- August 2004: Bomben in zwei Verkehrsflugzeugen, 90 Opfer
- September 2004: Geiselnahme in Schule in Beslan, 331 Opfer
- November 2009: Anschlag auf Schnellzug Moskau – St. Petersburg, 26 Tote
- März 2010: Selbstmordanschläge auf U-Bahn, 40 Tote
- 24. Jänner 2011: Selbstmordanschlag in der Ankunftshalle des Flughafens Domodedowo,

St. Petersburg
Moskau
Krisenherd Nordkaukasus
Sotschi
Moskwa
Podolsk

Blumen für die 35 Todesopfer im Flughafen Domodedowo. Offenbar gab es große Sicherheitslücken.

KURZ GEMELDET
Format meist größer: Hier im Vergleich, eine Seite ist so groß wie die Doppelseite der anderen Zeitung.

Abbas nennt Berichte über Verhandlungen „Lüge“
Ramallah – Nach seiner Rückkehr nach Ramallah hat Palästinenserpräsident Mahmud Abbas die Entlassung einzelner Teile des Gesetzes für die durch die Union garantierten Grundrechte der Meinungsfreiheit und des Informationsflusses verletzt. (APA)
Ungarns Budgetsanierung Seite 20

Sprache ist neutral und weniger emotional.

Organhandel im Kosovo: Untersuchungen gefordert
Straßburg – Abgeordnete aus mehreren Europaratsländern haben eine internationale Untersuchung zum mutmaßlichen illegalen Organhandel im Kosovo gefordert. Hinweise für solche Vorgänge gebe es in zahlreichen Polizeiberichten und Untersuchungen, sagte Berichterstatter Dick Marty in Straßburg. (AFP) Gastkommentar Seite 35

Lebenslang im ersten Guantanamo-Prozess
Washington – Mit einer lebenslangen Haftstrafe für den Angeklagten ist der erste Prozess gegen einen US-Zivilgericht zu Ende gegangen. Ahmed Khalif Ghailani stand im Zusammenhang mit den Anschlägen auf die US-Botschaften in Kenia und

Duma ratifiziert Atomwaffen-Abrüstungsvertrag
Ank: Russland stimmt Start. Abkommen nur mit Ausstiegsklausel zu

Eine Qualitätszeitung aus Österreich.

Qualitätszeitung

Die Qualitätszeitung wird auch „Seriöse Presse“ genannt. Diese Zeitungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie aus mehr Text bestehen und sachlicher geschrieben sind. Bilder haben bei diesen Blättern einen niedrigeren Stellenwert. In den Qualitätszeitungen wird vor allem auf die Ressorts Politik, Wirtschaft und Kultur großen Wert gelegt.



Wir machen uns schlau.

DIE JUGEND VON HEUTE IST DIE ZUKUNFT VON MORGEN

Gehen die PolitikerInnen und Medien mit ihren Wahlversprechungen zu weit?

Wie stehen die heutigen Jugendlichen zum Thema „Wählen“?

Früher wurden die Schüler und SchülerInnen durch die Schule, Freunde und Verwandte auf die erste Wahl vorbereitet.

Doch wie ist es heute bei den Jugendlichen?

Wir machten eine Umfrage vor dem Parlament rund um das Thema Wählen und Manipulation. Der Großteil der ErstwählerInnen lassen sich durch die Versprechungen der verschiedenen Parteien, der meist manipulierten Medien und den KollegInnen am Arbeitsplatz beeinflussen. Doch auch Familie, Freunde und Bekannte wirken auf die jungen Erwachsenen ein weil viele Jugendliche den Traditionen der Eltern folgen.

In Schulen und öffentlichen Gebäuden werden Vorträge über Politik und die einzelnen Parteien gehalten. Ob es hilfreich ist, muss jeder selbst entscheiden.

Einige Passanten waren der Meinung, dass viele Parteien versuchen die WählerInnen mit Versprechungen zu manipulieren. Zum Beispiel durch den Populismus, dass bedeutet, dass sich PolitikerInnen

um die Nähe zum Volk bemühen. Unzufriedenheit, Ängste und aktuelle Konflikte werden für Wahlzwecke verwendet, in dem sie Gefühle ansprechen und einfache Lösungen vorstellen.

Wir sind der Meinung, dass wir mit viel Interesse und Engagement unsere eigene Meinung über Parteien vertreten sollen und uns nicht von anderen Mensch und den Medien beeinflussen lassen.



**Eva (13), Sophia (13), Lena (14),
Fiona (13) und Theresa (13)**



In der klirrenden Kälte wagten sich die fünf tapferen Mädls zur Umfrage vor das Parlament, gezeichnet von Fiona.

DER BOMBASTISCHE LIPPENSTIFT „FULL OF EMOTIONS“

Der neue Glamor Lippenstift! Verändert die Farbe je nach Gefühl und Laune. Machen sie ihre Stimmungslage für jederman sichtbar.



Dermatologisch getestet wurde die neue Sensation von Lippenstift. Je nach Lust und Laune passt dieser sich Ihnen perfekt an. Im Dunkeln werden sie im Neonlicht abgestimmt. Die Geschmacksrichtungen sind Erdbeere, Himbeere und Melone. Mit diesem bombastischen Lippenstift kann man optimal Zickenkrieg und Terror vermeiden und der Polizei die Arbeit etwas von den Händen nehmen. Das ist der neueste Modetrend des Jahres. Es wird von Promis und Stars geliebt. Beim Auftragen des Lippenstifts ist er anfangs neutral. Die Farbe ändert sich je nach Gefühlslage: Haben sie

schlechte Laune oder fühlen sie sich nicht so besonders gut, werden sie orange, bei Verliebtheit färben sich die Lippe mit dem bombastischen Lippenstift pink, bei Traurigkeit färben sich die Lippen blau und wenn sie zornig sind werden sie dunkelblau- schwarz. Sie enthalten pflanzliche Wirkstoffe, wie Melisse, Aloe Vera, Kamille, Palmenöl und Gelee Royale. Von Ärzten empfohlen und von allen Kunden geliebt. Demnächst sind Lippgloss, Nagelack und Lidschatten im Handel erhältlich.

Anzeige



FULL OF EMOTIONS - EINE TÄUSCHUNG?

Glaubt ihr wirklich, dass es diesen neuen Lippenstift gibt? Wenn ja, dann haben wir euch gut getäuscht. Wir haben mit Hilfe von Photoshop unsere Fotos verändert. Mit dieser Bildmanipulation haben wir euch beeinflusst. Oft werden in der Werbung Bilder verändert, doch auch in Zeitungen findet man Bildmanipulationen. In unserer Werbung für den Lippenstift wird mit Hilfe von Argumenten den Menschen vermittelt, dass sie ein Produkt dringend brauchen (bombastisches Aussehen, Akzeptanz in einer Gruppe, „ewige Jugend“, Gesundheit,...). Unterstützt durch Bilder von der Wirkung des Lippenstifts wird unser Text glaubhaft gemacht.

Doch wenn ihr genau hingeschaut hättet, wär euch das kleine Kästchen rechts neben dem Artikel aufgefallen. Dort, wo in den Zeitungen „Anzeige“, - meist versteckt und sehr unauffällig - steht, wurde für den Text bezahlt. Deshalb sollte man immer darauf achten, ob es sich um einen Bericht oder um

eine Werbung oder Anzeige handelt.

Wir hoffen, wir konnten euch mit unserem Bericht klar machen, dass sowohl mit Bildern, als auch mit Text und versteckten „Anzeigen“ manipuliert wird. Achtet bei eurer nächsten Lektüre gut darauf.



Susanne (14), Victoria (14), Anna (13) und Stefanie (13)

SUPERMODEL - TOP ODER FLOP?

Lassen Sie sich von einem Kommentar beeinflussen?

Neues Supermodel : Miss Austria!

Lena (SchauspielerIn):

Sie ist ein Trendsetter, weil sie ständig die neueste Modetrends trägt und dennoch ihren eigenen Stil entwickelt.

Steffy (Sängerin):

Das Luxusgirl trägt sogar abfallende Seide und hochwertigen Schmuck.

Alena (Tänzerin):

Abfallende Seide? Wohl eher Abfall! Die Seide stieht aus wie ein abgenutztes Stück Billigstoff.

Lena (SchauspielerIn):

Ja! Und sowas nennt sich Supermodel! Mit diesem Fetzen kann sie auf der Fashionweek wohl nicht posen und kann auf keinen Fall Anerkennung und den beliebten Supermodelaward erlangen.

Corinna (Künstlerin):

Das hochaufwendige Kleid be-



Dieses unerfahrene Model weiß doch gar nicht wie wild es in der Modelwelt zugeht.

tont ihre perfekte Taille.

Viola (Designerin):

Der glamouröse Haarschmuck zieht alle Aufmerksamkeit auf sich und brilliert gemeinsam mit der Goldkette mit dem eisblauen Edelkristall auf den roten Teppich.

Alena (Tänzerin):

Die schwarz-braunen Stiefeln erinnern stark an ein heruntergekommenes Cowgirl vom Land.

Corinna (Künstlerin):

Dieses neue Model, welches bei Miss Austria gewonnen hat, hat einen größeren Po als meine Oma.

Steffy (Sängerin):

Ich glaube diese junge Dame legt viel Wert auf die Produktionsbedingungen?

Viola (Designerin):

Ich habe gehört, ihr Outfit wurde von Karl Lagerfeld designt und in Paris gefertigt. Das wird extrem teuer gewesen sein, wer das wohl bezahlt hat?



Lena (13), Stefanie (13), Corinna (13), Alena (13) und Viola (14)

Kommentare:

Kommentare sind eigene Meinungen, die von Person zu Person völlig unterschiedlich sein können.

Manche Menschen lassen sich sehr leicht beeinflussen zum Beispiel wenn sie sich bei bestimmten Themen nicht auskennen oder unsicher sind.

Ein berühmter Modedesigner würde sich sicherlich nicht von solchen Sachen beeinflussen lassen, denn er kennt die Tricks.

Jedoch in der Mode unerfahrene Menschen glauben schneller daran.

DIE SCHLAGZEILE - EIN HINGUCKER

Wer will, dass ein Artikel gelesen wird, muss sich eine besonders gute Schlagzeile einfallen lassen. Wir haben uns Schlagzeilen aus verschiedenen Zeitungen näher angesehen und noch näher hingesehen: Wie funktionieren sie eigentlich genau?

Blutbad auf Flughafen in Moskau! Bericht Seiten 4 und 5

Ein grausames Bild erscheint uns vor den Augen. Das Wort „Blutbad“ löst in uns Angst und Schrecken aus. In unseren Köpfen durchleben wir die Katastrophe sehr lebhaft. Wir sehen viele sterbende und schwer verletzte Menschen vor unseren Augen.

Im Bunker der Bomben-Entschärfer

Es gibt uns einen Einblick in die Situation in denen sich die Bomben-Entschärfer befinden. Ein interessanter und spannender Artikel, besonders in der heutigen Zeit, wo auf der ganzen Welt immer mehr Bombenanschläge passieren.

Ungeniert! 735 Stangen Schmuggeltschick im Pkw

Ungeniert! 735 Stangen Schmuggeltschick im Pkw: Das Wort „Ungeniert“ empört uns. Die große Frechheit der Anzahl von Zigaretten macht den Artikel umso informativer. Die Vorstellung von so vielen Zigaretten in einem Pkw, lässt uns staunen.

Tunis: Weniger Kopftücher als in Wien

Besonders für die Menschen, die die Tradition der Muslime nicht akzeptieren wollen, wird der Artikel

zum Skandal. Es gibt die Information, dass Wien einen großen Ausländeranteil hat.

Obszöne Wörter und eine heruntergelassene Hose

Der Artikel löst eine lustige Geschichte in unseren Köpfen aus. Mit den Wörtern „heruntergelassene Hose“ und „öbszön“ löst der Artikel Aufmerksamkeit aus. Es erweckt eine lustige Vorstellung.

Hirn in der Hose

Es erweckt eine bildliche Vorstellung in unseren Köpfen. Es erscheint uns wie ein Comic. Da es eine lustige Geschichte ist, wird man sie lesen.

Lust- statt Lastesel

Wir wissen, dass es sich um einen Artikel über Autos handelt, aber das Wort „Lust“ erweckt in uns eine erotische Vorstellung. Also würde man(n) es lesen. Die Neugierde in uns weckt verschiedene Vorstellungen des Artikels. Das Wort „Lastesel“ verrät uns nicht ob es ein Mensch, Ding oder Tier ist.

Hunde als Veganer – geht das?

Durch die Fragestellung erwartet man sich eine logische Antwort. Viele können sich nicht vorstellen, dass ein Hund seine Ernährung umstellen kann.



Ana (14), Lisa-Marie (14), Sonja (13), Christina (13)



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medien Werkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, HS der Franziskanerinnen von Wels, Vogelweiderstraße
2-4, 4602 Wels